



Bezirksoberrliga Fulda 2007/08
Sonntag, 06.04.2008 15.00 Uhr



Unser Gegner:
TSV Künzell

Konzentration auf Künzell

Liebe Fußballfreunde!
Liebe Zuschauer!

(bh) Sieg gegen Bernbach im Pokal – Viertelfinale erreicht. Kommt jetzt Aschaffenburg mit Andy Möller oder Klein-Karben? Beide sind schließlich Oberligisten. Erreichen wir gar das Endspiel und was ist, wenn wir das auch gewinnen? Da schwebt man leicht auf Wolke Sieben.



Unsere Spieler, aber auch wir als Funktionäre und alle unsere Anhänger sollten auf dem Teppich bleiben. Es gibt keine Selbstläufer und unvermutete Probleme treten auf, die gemeistert werden müssen. Es wird noch schwer werden, bis wir am Saisonziel angelangt sind; und dann fängt es erst richtig an.

Da ist Hilfe und Unterstützung in allen Richtungen nötig und willkommen.

Ante Markesic wird die Mannschaft heute gegen Künzell aber sicherlich entsprechend einstellen.

Volle Konzentration ist angesagt.

Wir begrüßen den TSV Künzell und ihre Spieler, Betreuer und Anhänger herzlich in Steinbach. Vor zwei Jahren, als wir abstiegen, sahen wir uns zuletzt in Steinbach. Das Vorspiel in dieser Saison gewannen wir in Künzell glatt mit 3:0. Unsere Bilanz gegen Künzell ist negativ. (siehe in diesem Heft) Natürlich können wir unsere Favoritenrolle nicht leugnen. Die Künzeller, die Jahre lang gegen den Abstieg kämpften, zeigen sich

SVS Spielertrainer Ante Markesic

„Ich brauche nicht viel zu sagen. Wenn ich laut werde, wissen meine Spieler schon, wie es gemeint ist. Ich habe die Mannschaft und mögliche Veränderungen ständig im Kopf. An einem liegt es nie. Der Verein besteht fast 100 Jahre. Es gibt immer Möglichkeiten.“

Wir geben heute wieder Gas.“



BEGEISTERT ALLE, AUSSER DIE KONKURRENZ.
DER KIA cee'd.

7 JAHRE GARANTIE



JETZT PROBE FAHREN
EINSTEIGEN UND WOHL FÜHLEN

KIA cee'd
ab €14.430

Ausgezeichnet mit 5 Sternen im Euro-NCAP Crashtest, serienmäßig mit 6 Airbags, ABS, ESP, aktiven Kopfstützen vorn, CD-Radio, Bordcomputer und vielem mehr*. Dazu drei sportliche Benziner und zwei starke CRDI-Motoren zur Auswahl und natürlich die 7-Jahre-gee'd-Garantie*. Da staunt nicht nur die Konkurrenz. Jetzt Probe fahren!

* 7 Jahre/150.000 km für den Antriebsstrang und 5 Jahre/150.000 km für das komplette Fahrzeug, gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Gültig für den Kia (wird in allen EU-Staaten (plus Norwegen, Schweden, Island und Gibraltar) ** Ausstattungsabhängig.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 4,7-7,7; innerorts 5,7-10,2; außerorts 4,2-6,3; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 126-194 (Massenfahrer gemäß RL 1999/100/EG).

Der Kia cee'd. Fasziniert garantiert.
www.kia.de

EURO NCAP
www.euroncap.com

KIA MOTORS

Ihr Kia-Exklusiv-Händler im Großraum Fulda
AUTO-STANG
Habelbergstr. 5 · 36043 Fulda · Telefon 0661-480 189-0

Künzell's Trainer Thorsten Parzeller:

„Gut; wir sind in Steinbach krasser Aussenseiter. Unser Spiel am Freitag in Steinbach ist auch ein Nachteil für uns, weil das Kräfte kostet, zumal wir einen kleinen Kader und Verletzte haben. (Baufeld, Heil, Röhr, Schulze). Unser Klassenerhalt ist gesichert. Wir wollen jetzt noch Rothemann und Niederaula überholen. Nach 4 Jahren in Künzell übernehme ich nächste Saison Maberzell. Das scheint auf den ersten Blick wie ein Rückschritt. Die spielen in der A-Liga. Der sofortige Aufstieg ist aber fest geplant. Dort hat man gute Ziele. Künzell hat als Nachfolger

bereits Andreasevic verpflichtet.

Steinbach sehe ich jetzt schon als Meister. Da passiert nichts mehr. Ich hatte sie nach den Leistungen in der Bezirksliga schon von Anfang an unter den ersten fünf gesehen. Das ist schon überragend. Ich tippe 1:1.“

Zum Vergleich: Die letzte Meisterschaft – Tabelle nach 24 Spielen

Bezirksoberliga 2000/01 - 1.Mannschaft-									
01.04.2001		Spiele	Tore	Tordiff.	Punkte	S	U	N	
1	(1)	SVS	24	61 : 30	31	54	17	3	4
2	(3)	Rothemann	22	58 : 33	25	48	16	0	6
3	(2)	Niederaula	24	58 : 44	14	47	14	5	5
4	(4)	Eitefeld	23	54 : 36	18	46	14	4	5

Ganz so stark dürfte Parzeller Steinbach am Anfang dann doch nicht eingeschätzt haben. In seiner Prognose der Meisterschaftsfavoriten (in diesem Heft) hatte er den SVS jedenfalls nicht auf der Rechnung.



Simon Grosch

Mit starken Leistungen in Unterhaun und gegen Bernbach

Das Freitagsspiel dauerte für die Künzeller – was Thorsten Parzeller noch nicht wissen konnte- auch nur 53. Minuten. Da haben die Gäste sicherlich nicht mehr Kräfte gelassen als der SVS im Pokal gegen Bernbach. Das war alles andere als ein Spaziergang. Bernbach war in Steinbach stärker als Eschborn, immerhin zur Zeit der Tabellenzweite der starken Landesliga Mitte.

Petersberg spielt heute zu Hause gegen Johannesberg. Da brauchen wir auf keinen weiteren Ausrutscher wie letzten Sonntag zu spekulieren. Warum auch? Es sind nur noch 10 Spiele. Drei Niederlagen könnten wir uns wegen des überragenden Torverhältnisses erlauben. Aber warum sollten wir das tun?

Wir begrüßen das Schiedsrichtergespann aus dem Werra-Meißner Kreis. Es pfeift Schiedsrichter Andreas Moser, FC Eschwege. Ihm assistieren Sebastian Heise und Pascal Immig. Wir heißen sie herzlich Willkommen in Steinbach.

Liebe Zuschauer, freuen sie sich auf ein gutes Spiel beider Bezirksoberligisten, die sich schon so oft gegenüber standen. Fiebern sie

aber mit ihrem SVS, so wie im Pokal gegen Bernbach am letzten Mittwoch.

Unsere Gegner heute und nächsten Sonntag blicken auf ein denkwürdiges Freitagsspiel zurück:

Steinhaus – Künzell 0:3 (0:3), in der 53. abgebrochen

Schiedsrichter Daniel Gerber (Kressenbach) stellte in der Partie gleich fünf Steinhauser Spieler vom Platz. Nachdem in der 53. Minute Murat Kamali die Gelb-Rote Karte gesehen hatte, wurde die Partie abgebrochen. „Das war mehr als kurios, die Mannschaften haben sich bestens verstanden. Das war eine schwarze Stunde für den Fußball“, so der Steinhauser Trainer Friedhelm Bott. Nach übereinstimmenden Aussagen von Vertretern beider Clubs soll es mehrfach Unstimmigkeiten innerhalb des Schiedsrichtergespanns gegeben haben, dazu seien viele Entscheidungen des Unparteiischen nicht nachvollziehbar gewesen. Das Ergebnis: Spielabbruch in der 53. Minute – wahrscheinlich einmalig in der Geschichte der Bezirksoberliga Fulda.

Tore: 0:1 Alexander Hohmann (13., Foulelfmeter), 0:2 Daniel Seidel (29.), 0:3 Steffen Schäfer (44.)

Zuschauer: 300

Rote Karte: Mustafa Sarac (Steinhaus, 29.) wegen groben Foulspiels

Gelb-Rote Karten: Jürgen Heil (25.), Sebastian Mackrodt (26.), Daniel Wagner (51.), Murat Kamali (alle Steinhaus, 53.)

von osthessensport.de - Freitag, 04 April 2008

IHR TRAUMBAD
IST MÖGLICH !



BADSTUDIO

FISCHER

FULDA - NIKOLAUSSTR. 9
TEL. 7 90 79 - FAX 7 96 29

Kommenden Freitag 18 Uhr:



Freitag, 11.4.2008 18.00 Uhr

SV Steinhaus vs. SVS

Kommentar von Steinhaus Trainer Friedhelm Bott nach der Vorrundenniederlage:
„Bis zum Rückspiel haben wir viel aufgeholt und den Abstand deutlich verringert“



Wir danken

- dem Förderkreis des SVS
- den Sponsoren und Gönnern
- unseren Werbepartnern
- allen Anhängern unserer Mannschaften
- und denen, die dem SVS ihre Sympathie entgegenbringen.

Blieben Sie am



und gehen Sie mit Ihrer 1. Mannschaft den Weg in eine noch erfolgreichere Zukunft



Die Meister der Bezirksoberrliga Fulda

BOL	Stärke	Vereine	Spiele	Tore	Tordiff.	Punkte	
93/94	17	Bad Soden	32	81	23	58	81
94/95	15	FT Fulda	28	61	31	30	63
95/96	16	Neuenberg	30	106	38	68	75
96/97	15	Lehnerz	28	66	24	42	56
97/98	16	Hosenfeld	30	65	27	38	59
98/99	17	Hofbieber	32	76	31	45	73
99/00	16	Hünfeld	30	78	16	62	72
00/01	18	SVS	34	86	46	40	73
01/02	18	Bor. Fulda II	34	81	29	52	73
02/03	15	Bad Soden	28	62	32	30	58
03/04	19	VfL Eiterfeld/L	36	95	25	70	82
04/05	19	RSV Petersberg	36	104	31	73	87
05/06	19	T.S.V. Grebenhain	36	93	52	41	79
06/07	18	VfL Eiterfeld	34	89	27	62	74
07/08							

Da sind wir sicher:

104 Tore von Petersberg und 106 Tore von Neuenberg werden wir überbieten. Wir stehen bei 102 und haben gegenüber Neuenberg noch 6 Spiele und gegenüber Petersberg noch 10 Spiele Zeit.

Marketingoffensive mit guten Ergebnissen: 15 neue Firmen inserieren diese Saison neu

- Fa. GRT Landmarkt Steinbach GmbH
- Fa. Candiotti Restaurant GmbH, Hünfeld
- Detlef Reich, Generalvertretung Sparkasseversicherung
- Fa. Steffen Trausch, Shell-Tankstelle, Hünfeld
- Fa. Team BS, Ges. für Zeitarbeit, Offenbach und Fulda
- Fa. Thiel Fashion Lifestyle, Aschaffenburg
- AHA Erlebnisgastronomie, Hünfeld
- Rauschenberg Ingenieur GmbH, Steinbach
- Hess Getränke GmbH & Co. KG, Morles
- Winfried Kadlik, Putze, Anstriche, Trockenbau, Dittlroff
- Gemeindegewerke Burghaun
- Fa. Poppert, Zimmerei und Sägewerk, Burghaun
- Fa. COMPO GmbH & Co. KG, Münster
- Fa. Eckart-Feuerschutz, Hilders
- Fa. Auto-Stang GmbH, Fulda

Demnächst: Fa. Bock Baugesellschaft mbH, Hünfeld

Ferner begrüßen wir als neue Partner unsere Bandenwerbung:

- Fa. PersonaMobile Personal Resource GmbH, Fulda
- Fa. AS Alfons Steube, Fulda
- Weber Werbung GmbH & Co. KG, Eiterfeld
- Fa. Nobelit Stein GmbH, Philippsthal
- Fa. manus Personaldienstleistungen, Bad Salzungen, Fulda u.a.
- Fa. Dipl.-Ing. Erhard Rübsam Ges. für Arbeitnehmerüberlassung
- Fa. Gerhard Reuter, Steinbach

Unseren Werbepartner wünschen wir gute geschäftliche Erfolge.

Die späteren Meister der BOL nach 16 Spieltagen im Vergleich

Saison	späterer Meister	Sp.	Tore	Punkte	BOL Fulda
<small>ebh 10.10.2007</small>					
93/94	Bad Soden	16	41	: 14 27	: 5
94/95	FT Fulda	16	37	: 18 24	: 8
95/96	Neuenberg	16	60	: 22 40	
96/97	Lehnerz	16	42	: 13 35	Es führte Ausbach mit 36P.
97/98	Hosenfeld	16	41	: 15 33	SVS war 2. mit 29 P.
98/99	Hofbieber	16	41	: 15 37	
99/00	Hünfeld	16	36	: 8 37	
00/01	SVS	16	45	: 21 41	Alte Wertung: 28:4 Punkte
01/02	B. Fulda II				
02/03	Bad Soden				
03/04	Eiterfeld	16	39	: 11 34	Es führte der SVS mit 36 P. und 44:19 T.
04/05	Petersberg	16	52	: 10 39	
05/06	Grebenhain	16	51	: 17 40	
06/07	Eiterfeld	16	42	: 12 34	
zum Vergleich: Der SVS nach 16 Spielen als Tabellenführer:					
07/08	SVS	16	64	: 11 41	Alte Wertung: :28:4 Punkte